



**Liebe Obsteigerinnen, liebe Obsteiger, werte Gäste,**

.....Der Hund ist der beste Freund des Menschen.....

So sagt es zumindest ein Sprichwort. Der Hund begleitet uns durch den Alltag, er ist Mitglied der Familie und bringt Freude und Bewegung in unser Leben. Wir sind für unseren Hund verantwortlich und müssen deshalb bedacht nehmen, dass unser Hund nicht das Eigentum von anderen beeinträchtigen darf. Die meisten Hundehalter tun das auch vorbildlich. Jedoch erhalten wir immer noch zahlreicher Beschwerden, dass einige Hundehalter die Hinterlassenschaften ihres vierbeinigen Lieblings nicht entsorgen und am Gehsteig, auf der Wiese oder anderswo liegen lassen.

Das ist nicht nur unschön sondern auch unhygienisch und ein großes Problem speziell für die landwirtschaftlichen Flächen. Ein einziger Hundehaufen kann eine große Menge an Futter verunreinigen und ernsthafte gesundheitliche Probleme bei den Rindern verursachen.

Deshalb sehe ich mich veranlasst, die Hundehalter zu bitten hier verantwortungsvoll zu handeln und den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen. Seit Frühling 2014 gibt es im Gemeindegebiet Obsteig die Möglichkeit den Hundekot in eigens dafür aufgestellten Hundetoiletten zu entsorgen. Ebenso bitte ich euch um Rücksichtnahme auf andere Spaziergänger - die eventuell eure Liebe zu den Hunden nicht teilen – und euren Hund an die Leine zu nehmen.

Ich appelliere hier auch an die Pferdehalter, die durch die Verunreinigung der Straßen und Gehwege durch den Pferdemist, ebenfalls verantwortungsvoll handeln sollten.

Der guten Ordnung halber sei noch festgehalten, dass Hundehalter gem. § 6a Landes-Polizeigesetz dafür zu sorgen haben, dass ihre Hunde das Leben und die Gesundheit von Menschen oder von Tieren nicht gefährden und Menschen nicht über das zumutbare Maß hinaus belästigen. Insbesondere ist dafür zu sorgen, dass der Hund das Grundstück nicht gegen den Willen oder ohne das Wissen des Hundehalters verlassen kann. Aus diesem Grund, sind für solche Umweltverschmutzungen im Feldschutzgesetz hohe Strafen vorgesehen.

  
Der Bürgermeister  
Hermann Föger

